

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.01.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus, Marner Straße 106, 17094 Burg Stargard

Mitglieder

Herr Hartmut Rose	
Herr Heinz Beisheim	
Herr Jens Bergmann	
Herr Wolfgang Fischbach	
Herr Ulf Gohrs	
Herr Ralf-Reiner Herrmann	
Herr Philipp Hänisch	
Herr Dieter Lips	
Frau Maïke Loßin	
Herr Siegmund Lützow	
Herr Horst Menzel	
Herr Steffen Mietzner	
Herr Norman Runge	
Herr Andreas Rösler	
Herr Thomas Schröder	Entschuldigt
Frau Christel Schumann	Entschuldigt
Herr Torsten Uecker	

Weitere Anwesende

Diverse Einwohner

Gäste

Herr Stefan Both	Ortsvorsteher Teschendorf
Herr Jürgen Dr.-Ing. Walter	Ortsvorsteher Cammin
Frau Düsing	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Wilfried Schmidt	Behindertenbeauftragter
Frau Annett Seidel	Redaktion Nordkurier

Verwaltung

Frau Marion Franke	Leiterin Hauptamt
--------------------	-------------------

Schriftführerin

Frau Jungerberg

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 15 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	
Ablehnung:	
Enthaltung:	

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Kreienbrink

- Am 26.11.2014 stellte Herr Dr. Kreienbrink in der Stadtvertretersitzung im Wesentlichen Fragen zum Objekt "Freizeitcamp Camminer See" und erhielt, seiner Auffassung nach, keine Antwort auf bestimmte Fragen
- deshalb nutzte er die Sitzung erneut, um auf diverse Probleme im Zusammenhang mit dem V+E-Plan "Freizeitcamp Camminer See" aufmerksam zu machen
- nachdem Herr Dr. Kreienbrink den Stadtvertretern erneut den aus seiner Sicht relevanten Sachverhalt dargelegt hat, weist Herr Rose darauf hin, dass es sich um eine Einwohnerfragestunde handelt und nicht Sachverhalte darzustellen bzw. zu klären seien
- darüber hinaus weist Hr. Lorenz darauf hin, dass aus seiner Sicht alle offenen Fragen in einem persönlichen Gespräch im Dezember 2014 mit den Eheleuten Kreienbrink behandelt wurden

zu 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gebilligt

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 26.11.2014

Die Niederschrift wird gebilligt.

Herr Rösler

- bemängelte bereits in der letzten Sitzung die späte Zustellung der Niederschrift zur Sitzung vom 01.10.2014 und erwartet Auskunft darüber, er das zu verschulden hat

Antwort Herr Rose (nachträglich zur Sitzung)

Das Protokoll wurde zeitgemäß angefertigt und dem Stadtvertretervorsteher zur Verfügung gestellt. Herr Rose befand sich zu der Zeit im Urlaub und hatte nicht die Möglichkeit, das Protokoll freizugeben.

Herr Lips

- beantragte beim Stadtvertretervorsteher das Abhören des Mitschnittes der Sitzung vom 26.11.2014, was jedoch nicht geschah

Antwort Herr Rose

Herr Rose weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es ein Telefonat mit Herrn Lips gegeben hat, wo vereinbart wurde, dass er sich selbst mit der Schriftführerin Frau Jungerberg in Verbindung setzen wollte, um einen Termin zum Abhören des Mitschnittes zu vereinbaren.

Herr Dr. Walter

- bittet um Aufnahme seiner Aussagen zum Punkt "Verwendung der Fusionsprämie" für die Spielplätze Cammin und Godenswege sowie die Buswarte Godenswege in das Protokoll vom 26.11.2014

Antwort Herr Rose

Herr Rose bestätigt die Aussage von Herr Dr. Walter und bittet um Aufnahme dieses Sachverhaltes in das Protokoll.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	2

Enthaltung:	0
-------------	---

zu 7 **Beschlussvorlagen**

zu 7.1 **Quartierskonzept zur energetischen Stadtsanierung - Auswertung Interessenbekundungsverfahren Vorlage: 00SV/15/003**

- nach ausführlicher Diskussion zur Thematik "Quartierskonzept zur energetischen Stadtsanierung / Interessenbekundungsverfahren" sind sich die Stadtvertreter dahingehend einig, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinem der Interessenten eine konkrete Zusage zu weiteren Maßnahmen gemacht werden kann
- beide Interessenten sollen stattdessen die Möglichkeit erhalten, die von ihnen in Betracht gezogenen Varianten konkreter zu erläutern und mit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu versehen
- sofern das geschehen ist, sollte ein unabhängiges Unternehmen / Büro prüfen, welche Variante für die Stadt besser wäre
- vorab wären hierzu jedoch Kostenangebote einzuholen

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Stadtvertretung fordert die Verwaltung auf, dass sie sich noch einmal mit den Neubrandenburger Stadtwerken sowie der WEMAG AG in Verbindung setzt, so dass beiden Unternehmen, die bekundet haben, sich an diesem Projekt zu beteiligen, die Möglichkeit eingeräumt wird, der Stadt eine kostenneutrale, technische Lösung, inklusive der dazugehörigen Wirtschaftlichkeitsberechnung, zu unterbreiten. Darüber hinaus soll durch die Verwaltung ein weiteres Unternehmen benannt werden, dass durch die Stadt eventuell zur Prüfung der Unterlagen hinzugezogen werden kann.

Abstimmungsergebnis mit Änderung:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 8 **Sonstige Anfragen oder Informationen**

Frau Franke informiert

- die sachkundigen Einwohner darüber, dass sie lt. Kommunalverfassung nur am nichtöffentlichen Teil einer Sitzung teilnehmen dürfen, wenn es direkt ihren Ausschuss betrifft.

Burg Stargard, den 30.03.2015

Rose
Vorsitz

Jungerberg
Schriftführung